

Rede in der Stadtratssitzung vom 09.10.2018

Stadtrat 09.10.18

Betr.: Tiergartenkiosk

Wir tun viel für das Bildungsbürgertum.

Investieren viel in Theater und manches Museum. Rufen dafür Sondersitzungen ein.

Sanktionieren Nachforderungen von 500.000 Euro. Wir tun das zwar mit gewisser Empörung, aber wie tun es.

Aber wenn es um die kleinen Dinge geht, wenn es um die kleinen Freuden der sg. kleinen Leute geht, dann ringen wir jahrelang um Summen, die in überhaupt keinem Verhältnis zu dem stehen, die ich am Anfang meiner Einlassungen erwähnt habe.

Seit 2 Jahren schmort die Entscheidung über den Tiergartenkiosk vor sich hin.

In 2 Jahren haben eine ganze Verwaltung und 40 Stadträte keine Lösung für ein doch sehr überschaubares Problem gefunden.

Wundert sich noch jemand über Politikverdrossenheit und geringe Wahlbeteiligung?

Mit dem Tiergartenkiosk haben sich diverse Ausschüsse befasst.

Manchmal frage ich mich, warum wir uns in einigen Ausschüssen mit einigen Beschlussvorlagen überhaupt beschäftigen, wenn sie trotz eindeutiger Abstimmungsergebnisse am Ende in deutlich veränderter Form im Stadtrat landen.

Ich stehe zu meinem Abstimmungsverhalten im Kultur- Schul- und Sportausschuss und lehne daher den Antrag von Herrn Hofer ab.

H. Wollmann